

## ZIMNEWS

März 2009 (25.02. – 31.03.09)

### POLITIK

25.02.: In seinem ersten **Bericht zur Lage der Nation** bzw. zu den Fortschritten der neuen Regierung dankte Tsvangirai zunächst dem Kabinett für seine engagierte und konstruktive Arbeit und betonte die Fortschritte, die im Bereich Gesundheit, Bildung und Finanzen gemacht wurden. Kritisch sprach er die ungelösten Probleme in Bezug auf die unrechtmäßige Ernennung hoher Regierungsbeamter wie Permanent Secretaries und Ambassadors an, sowie die Besetzung des Postens des Governors der Reserve Bank und des Attorney General und die Besetzung der Provinz-Gouverneure. Tsvangirai sprach sich vehement dagegen aus, dass sich eine Parallelmacht innerhalb der Regierung entwickelt. Er forderte alle Mitglieder der Regierung auf, sich strikt an die gültigen Gesetze zu halten.

25.02.: UN-Generalsekretär Ban Ki-moon, der sich derzeit in SA aufhält, forderte Mugabe auf, die noch immer inhaftierten Menschenrechtsaktivisten zu entlassen.

04.03.: In seiner **Antrittsrede** im Parlament appellierte Premierminister Tsvangirai an seine Minister, eine Kultur des gegenseitigen Respekts, der Offenheit und Transparenz zu pflegen. Gleichzeitig sprach er sich für die Wiedereinführung der regelmäßigen Prime Ministers Question Time im Parlament aus.

05.03.: Der amerikanische Präsident Barack Obama verlängert die gegen Zimbabwe verhängten **Sanktionen** um ein weiteres Jahr.

19.03.: Die Regierung legte ein **Short Term Emergency Recovery Programme** (STERP) vor, das Wege weisen soll, Zimbabwe aus der Misere zu führen. STERP konzentriert sich auf die Bereiche

- Ankurbelung der Wirtschaft (Landwirtschaft, Abbau von Bodenschätzen, Produktion und Tourismus)
- Demokratisierung
- soziale Sicherheit

Finanzminister Biti rechnet damit, dass für die Umsetzung 2 Billionen USD benötigt werden.

Es wurde angekündigt, dass keine weißen Farmer mehr enteignet werden sollen.

## MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

25.02.: Eine Demonstration von **WOZA**, deren Mitglieder eine Petition an den Minister of Education übergeben wollten, wurde von der Polizei brutal aufgelöst. Es gab mehrere Verletzte, fünf WOZA-Mitglieder wurden festgenommen.

25.02.: In einer Presseerklärung teilte Tsvangirai mit, dass er sich mit Mugabe darauf geeinigt hat, dass alle noch inhaftierten Aktivisten gegen Kautionsauslassung aus der Haft entlassen werden.

01.03.: Zwei der 16 politischen Gefangenen sind gegen Kautionsauslassung aus der Haft entlassen worden.

03.03.: **Jestina Mukoko** sowie fünf WOZA-Mitglieder wurden gegen Kautionsauslassung aus der Haft entlassen.

11.03.: Der Supreme Court entschied, dass **Roy Bennett** nun doch nach einem Monat Haft gegen Kautionsauslassung und unter sehr strengen Auflagen entlassen wird. Nach seiner Entlassung beklagt Bennett die menschenunwürdigen Zustände im Gefängnis.

Am 18.03. wurde Bennet als Senator vereidigt, um seine Rolle als stellvertretender Landwirtschaftsminister übernehmen zu können.

26.03.: **Robert Mugabe** bestreitet grundsätzlich, dass es in seinem Land politische Gefangene gibt.

26.03.: Laut UNHCR hatte Zimbabwe (nach Afghanistan) 2008 weltweit den zweithöchsten Anteil an **Asylsuchenden**.

## FINANZEN / WIRTSCHAFT

25.02.: Laut Elias Mudzuri, Minister for Energy and Power Development, werden in den nächsten zwölf Monaten 1 Billion US-Dollar benötigt, um die **Energieversorgung** des Landes neu aufzubauen.

02.03.: Der umstrittene Chef der Reserve Bank of Zimbabwe, **Gideon Gono**, hat eigenmächtig eine große Menge von 100 USD-vouchers, die für die Bezahlung von Lehrern, medizinischem Personal und anderen Staatsdienern gedacht waren, an ZANU PF-Mitglieder und ZANU PF-militia verteilen lassen.

02.03.: Das am 29.01.09 vom Acting Finance Minister Chinamasu vorgelegte **Budget für 2009** wird von Finanzminister Tendai Biti nicht anerkannt. Er will ein neues Budget vorlegen.

11.03.: Die australische Regierung sagte 10 Mio USD zum Wiederaufbau des Gesundheitssystems zu. Die Gelder werden über UNICEF und DFID laufen.

11.03.: Der neue Finanzminister Tendai Biti legte ein revidiertes **Budget für 2009** vor, das um ca. 43 % niedriger ist als das ursprünglich vom damaligen Finanzminister Patrick Chinamasa vorgelegte Budget.

20.03.: Die meisten der Staatsbediensteten können ihre **Dollar-vouchers** nicht bei den Banken einlösen, weil dort der Vorrat an Devisen ausgeht. Offensichtlich werden mehr vouchers gedruckt, als aktuell Devisen vorhanden sind.

31.03.: Der **IMF** hat technische Unterstützung zur Lösung des Problems zugesagt.

21.03.: Energie-Minister Elias Mudzuri senkte die Preis für **Elektrizität** und legte neue Preise für Kraftstoff fest.

24.03.: Die **Preise** für Lebensmittel und Gebrauchsgüter sind in den letzten Wochen seit der Dollarisierung gefallen und gleichen sich denen der Region an. Die Regale in den Supermärkten sind wieder bestückt.

25.03.: Die Freda Rebecca **Goldmine** soll in den nächsten 4 – 6 Monaten wieder eröffnet werden. In den regierungseigenen Minen von Chiadzwa in Manicaland werden wöchentlich zwischen 50.000 und 60.000 Karat **Diamanten** geschürft.

25.03.: Die **schwedische Regierung** sagte 10 Mio USD **Humanitäre Hilfe**, die über SIDA läuft, zu.

31.03.: Bei einem Meeting südafrikanischer Regierungsvertreter in Swasiland wurde beschlossen, den von der zimbabweischen Regierung vorgelegten 8-**Billionen-Plan** zu unterstützen. Eine Entscheidung der **SADC-Mitglieder**, in welchem Umfang sie zur Implementierung des Plans beitragen werden, steht noch aus.

31.03.: Die **dänische Regierung und World Bank** kündigten eine Unterstützung zur Lösung der sozialen und ökonomischen Probleme Zimbabwes, primär aber zur Wiederherstellung der Wasserversorgung, in Höhe von 18,7 Millionen USD an.

## LANDWIRTSCHAFT

25.02.: Illegale **Invasionen von Farmen** und die Vertreibung der Besitzer, deren Rechte durch das SADC-Tribunal festgelegt waren, nehmen weiter zu.

Inzwischen betreiben nur noch 100 weiße Farmer Landwirtschaft.

21.03.: Im Short Term Emergency Recovery Programme (STERP) ist vorgesehen, dass keine weißen Farmer mehr enteignet werden.

## SOZIALES / GESUNDHEIT

03.03.: **Cholera update**: Die Zahl der Todesopfer ist auf 3.939 gestiegen, 85.300 Infizierte

06.03: Die Vice Chairperson von CHRA, Ms Beatrice Ngwenya ist an Cholera erkrankt.

Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist nach wie vor katastrophal.

Die offizielle Zahl der Choleraopfer ist inzwischen auf über 4.000 gestiegen, wobei man von einer sehr hohen Dunkelziffer ausgeht.

21.03. WHO berichtet, dass die Zahl der neuen Cholerafälle in den letzten Wochen um 63 % zurückgegangen ist.

03.03.: Viele Lehrer sind auch nach Streikende noch nicht in die **Schulen** zurückgekehrt, weil die von der Regierung ausgegebenen Dollar-vouchers von den Banken nicht eingelöst werden. Andere Schulen, z.B. in Masvingo bleiben geschlossen, weil die sanitären Bedingungen so katastrophal sind, dass eine Ausweitung der Cholera-Epidemie zu befürchten ist.

08.03.: Hilfsorganisationen haben ihre **Nahrungsmittelhilfe** für einige Schulen eingestellt, weil monatelang in größeren Mengen Lebensmittel gestohlen wurden, bevor sie an die Schüler ausgegeben werden konnten.

20.03.: Im **Harare Central Prison** sind Nahrungsmittel vollständig ausgegangen, nachdem zunächst die Rationen für die ca. 1.500 Gefangenen auf ein Viertel dessen gekürzt wurden, was ihnen als Minimum zustehen würde. Es wird berichtet, dass viele Gefangene bereits zu Skeletten abgemagert sind und wie die Fliegen sterben. Die Leichen bleiben oft tagelang liegen, bevor sie abtransportiert werden.

26.03.: Das Personal von regierungseigenen Krankenhäusern wird beschuldigt, zu Schwarzmarktpreisen **Blut** an Patienten zu verkaufen.

30.03.: Die **University** of Zimbabwe ist immer noch geschlossen, weil ein Großteil der Studenten die festgelegten horrenden Gebühren nicht bezahlen kann.

## HARARE / CHRA

09.03.: CHRA protestiert heftig gegen das vom Stadtrat von Harare vorgelegte Budget für 2009 und fordert dazu auf, dieses Budget nicht zu akzeptieren. CHRA drängt die Stadträte auf eine Revidierung des Budgets. In diesem Budget wurden als Einnahmen der Stadt 185 Millionen USD angesetzt, von denen 55 % von der Bevölkerung in Form von horrenden Gebühren eingenommen werden sollen.

09.03.: CHRA veröffentlicht einen Korruptionsskandal innerhalb der Stadtverwaltung von Harare: 50 Rinder aus dem stadteigenen Viehbestand wurden gestohlen.

## VERSCHIEDENES

28.02./01.03.: Präsident Mugabe feiert seinen **85. Geburtstag**. Ungefähr 250.000 USD wurden für die Party ausgegeben, es gab auch einen 85 kg schweren Geburtstagskuchen. Mugabe versprach seinen Anhängern, dass bald auch die restlichen weißen Farmer aus dem Land vertrieben werden.

03.03.: Mangels harter Währung zahlt die Zimbabwe Broadcasting Holdings (ZBH) seine Angestellten nun mit mealie-meal.

05.03.: Hunderte von Arbeitern auf den **Zuckerrohrplantagen** setzten mehr als 11 ha Zuckerrohr in Brand, um dagegen zu protestieren, dass sie seit Monaten nicht mehr bezahlt wurden.

06.03.: Völlig überraschend wurde in Musina ein voll belegtes **Übergangslager** für Zimbabwe, die nach Südafrika ausreisen wollen und dort auf ihre Papiere warteten, geschlossen. Ca. 4.000 Menschen standen plötzlich einer völlig ungewissen Zukunft ausgesetzt, auf der Straße.

11.03.: Neue Ausschreitungen gegen zimbabweische **Flüchtlinge** in Johannesburg: ein Flüchtlingslager der Central Methodist Church, in dem ca. 5.000 Zimbabwe untergebracht waren, wurde niedergebrannt.

31.03.: Ca. 4.000 zimbabweische Flüchtlinge, die sich noch auf dem Gelände der Central Methodist Church in Johannesburg befinden, sollen nach Soweto und Johannesburg City umgesiedelt werden. Die vorgesehenen Gebäude können jedoch maximal 800 Flüchtlinge aufnehmen.

06.03.: Bei einem **Autounfall** starb Susan Tsvangirai, die Frau des Premierministers. Morgan Tsvangirai wurde leicht verletzt. Susan Tsvangirai wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in Buhera beerdigt. Mugabe zeigte sich sehr betroffen über den Unfall und kondolierte Tsvangirai.

18.03.: Eine internationale Gruppe von Ermittlern des Kimberley Process (KP) ist in Zimbabwe eingetroffen, um die **Diamantenfelder** in Chiadzwa zu untersuchen. Es gibt Gerüchte, dass dort Massengräber von illegalen Diamantenschürfern zu finden sind, die im letzten Jahr einer Säuberungsaktion der Armee zum Opfer gefallen sind.

21.03.: **Grace Mugabe** wurde diplomatische Immunität gewährt, nachdem sie einen Journalisten attackiert hatte, der sie beim Shopping in Hong Kong fotografiert hatte.

21.03.: Zu gewalttätigen **Ausschreitungen** kam es bei der Reserve Bank of Zimbabwe. Die RBZ-Arbeiter streikten, weil sie seit Monaten nicht mehr bezahlt wurden.